

Handschriften / Autographen

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Berlin, 25.04.1822-01.12.1823

30. - 31. Juli 1822

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174156)

30. Aug. 22. Gien, an Leopolden in der Apenninen. So magst du ja
 auch wissen, dass ich die letzten Tage meines Lebens in der
 Einsamkeit verbracht habe. Ich habe mich nicht mehr
 um die Welt gekümmert, sondern mich nur um die
 Ruhe und den Frieden meines Herzens bemüht. Ich habe
 mich nicht mehr um die Menschen und ihre Tugenden
 gekümmert, sondern mich nur um die Tugend der
 Keuschheit und der Frömmigkeit bemüht. Ich habe
 mich nicht mehr um die Wissenschaft und die Kunst
 gekümmert, sondern mich nur um die Wissenschaft
 der Natur und die Kunst der Frömmigkeit bemüht.
 Ich habe mich nicht mehr um die Welt und ihre
 Tugenden gekümmert, sondern mich nur um die
 Tugend der Keuschheit und der Frömmigkeit bemüht.
 Ich habe mich nicht mehr um die Wissenschaft und
 die Kunst gekümmert, sondern mich nur um die
 Wissenschaft der Natur und die Kunst der Frömmigkeit
 bemüht.



FRANKESCHE
STIFTUNGEN

